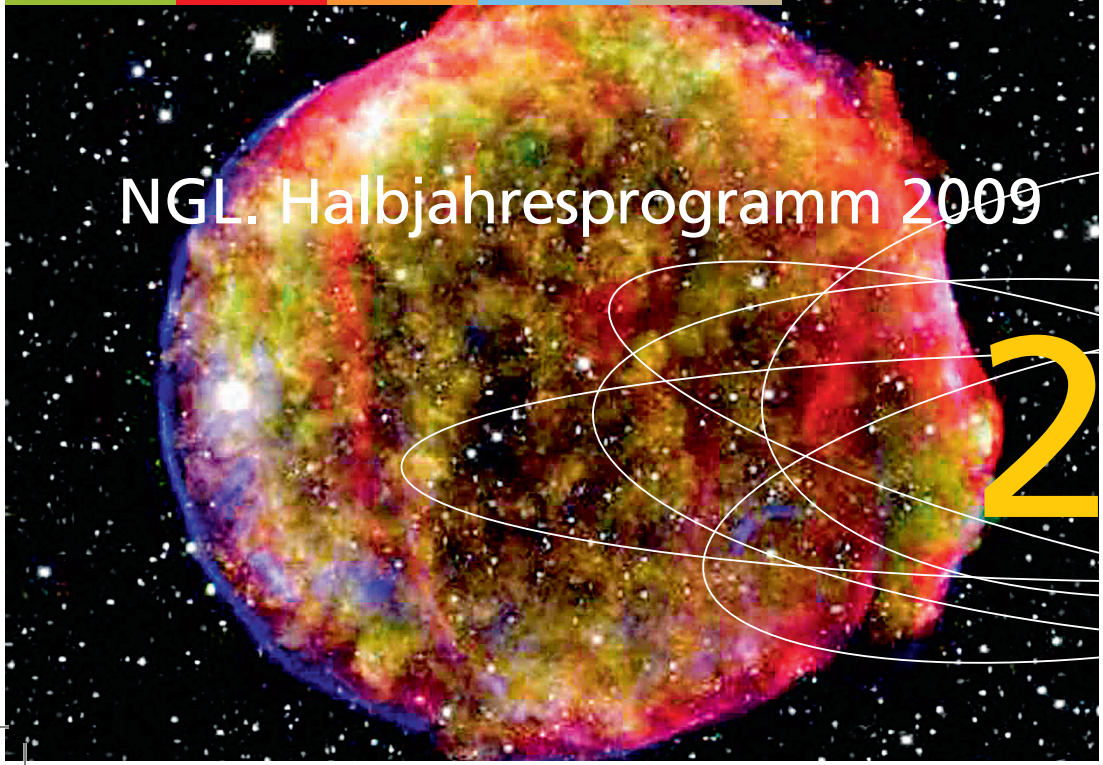
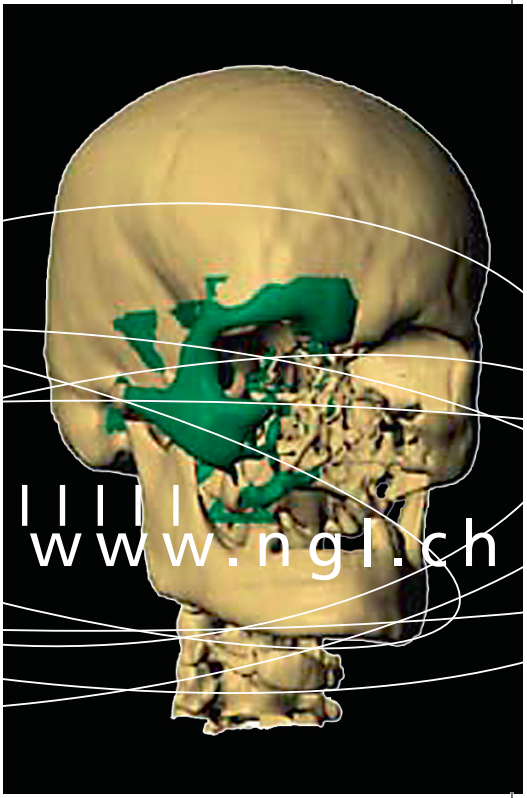
# NGL. Halbjahresprogramm 2009

2

www.ngl.ch





# Die Naturforschende Gesellschaft Luzern

Sind Sie noch nicht Mitglied? Melden Sie sich an mit der vorgedruckten Anmeldekarte am Schluss des Programms oder im Internet unter www.ngl.ch.

Die NGL ist ein Verein und bildet eine Mitgliedgesellschaft der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (sc nat). Zweck der NGL ist die Förderung der Naturforschung und der naturwissenschaftlichen Kenntnisse. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen mit

- Vorträgen, Exkursionen und Mitteilungen aus allen Gebieten der Naturwissenschaft,
- Förderung von naturwissenschaftlichen Untersuchungen,
- Herausgabe von naturwissenschaftlichen Publikationen,
- Unterstützen der Bestrebungen des Naturschutzes,
- Unterstützen des Natur-Museums Luzern und des Gletschergartens Luzern,
- Zusammenarbeit mit Organisationen verwandter Zielsetzungen.

**Präsident**

Erwin Leupi
Fläckehof 20
CH-6023 Rothenburg
Tel. privat 041 280 67 40
erwin.leupi@ngl.ch

**Sekretär**

Neumitglieder und Adressänderungen
Hans R. Boesch
Mettenwylstr. 17
6006 Luzern
Tel. 041 420 80 82
hansruedi.boesch@ngl.ch

sc | nat

Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles

# Agenda
## September 2009 bis Januar 2010

| | | |
|---|---|---|
| September | Samstag,12.09.2009 | Exkursion Göscheneralp |
| | Freitag, 25.09.2009 | Vortrag und Präsentation: Stella Nova |
| Oktober | Donnerstag, 08.10.2009 | Golden-Age-Wanderung |
| November | Freitag, 06.11.2009 | Vortrag: Sternstunden der fossilen Menschheit |
| | Freitag, 13.11.2009 | Kongress der Akademie der Naturwissenschaften |
| | Freitag, 20.11.2009 | Vortrag: Arbuskuläre Mykorrhizapilze |
| Dezember | Freitag, 11.12.2009 | Vortrag: Schutzmassnahmen für den Kiebitz |
| Januar 2010 | Donnerstag, 14.01.2010 | Golden-Age-Wanderung |

*Das Frühjahrsprogramm erscheint Ende Januar 2010*

A

13. November 2009

Jährlicher Kongress der Akademie der Naturwissenschaften

# «Are we alone?

Ist die Erde der einzige Planet, auf dem intelligentes Leben existiert? Wie ist dieses Leben überhaupt entstanden? Was hat die Entwicklung vom Big Bang zum Homo Sapiens ermöglicht? – Fragen, welche die Menschen seit jeher beschäftigen und Anlass zu vielfältigen Hypothesen geben. Die Abschlussveranstaltung des Internationalen Jahrs der Astronomie möchte diesen packenden interdisziplinären Fragen nachgehen.

International renommierte Forschende aus Astronomie, Geowissenschaften und Molekularbiologie präsentieren am SCNAT-Kongress am Freitag, 13. November 2009 den aktuellen Wissensstand, ob und welche Art von Leben auch anderswo im Universum existieren könnte.Am Samstag 14. November 2009 schliessen professionelle und Amateur- Astronomen das Jahr der Astronomie mit attraktiven öffentlichen Vorträgen und Vorführungen feierlich ab.

50 Jahre nach der Publikation von Darwin's «The Origin of Species» schlagen diese beiden Veranstaltungen den Bogen von Galilei zu Darwin und bieten einen aktuellen Überblick zu den Erkenntnissen zur Frage nach dem «Origin of Life».

Sie sind herzlich zu diesen Anlässen eingeladen: Bitte reservieren Sie sich dieses Datum deshalb schon heute!

sc | nat

Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles

Akademie der Naturwissenschaften
Schweiz
Schwarztorstrasse 9
3007 Bern
Tel. +41 (0)31 310 40 27
Fax +41 (0)31 310 40 29

Informieren Sie sich zu Anmeldung und dem Programm unter

www.scnat.ch
www.scnatweb.ch

B

Samstag,
12. September 2009

# Exkursion

## Moorlandschaft und Stausee Göscheneralp

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Das Dörfchen Göscheneralp verschwand in den 50er-Jahren im Stausee, der als Ersatz für das geplante Urserenwerk gebaut wurde. Nach einem kurzen Aufstieg erreichen wir die Moore auf dem Berg und treffen einige botanische Seltenheiten wie Sonnentau-Arten oder verschiedene Seggen und Binsen.

Am hinteren Ende des Sees blicken wir in die Chelenalp, einem geologisch interessanten Ort. Eine kurze Querung bringt uns zum Gletschervorfeld des Dammagletschers. Nach Lust und Zeit werfen wir einen Blick in die Sukzession und die Moränenlandschaft vor dem Gletscher.

Die kurze Wanderung durch Grünerlen und Grashalden führt uns zurück zum Damm des Stausees, wo wir etwas über die Geschichte der Göscheneralp und den Stausee hören werden.

Höhendifferenz: 200 m mit kurzen Auf- und Abstiegen; gut ausgebaute Wanderwege.

| | |
|---|---|
| Organisation: | Heribert Huber, Vorstand NGL |
| Leitung: | Dr. Walter Brücker, Biologe, Lehrer und Präsident der NGU (Uri) |
| Treffpunkt: | 9.00 h Göschenen Bahnhof, Abfahrt Postauto nach Göscheneralp oder 9.30 h Rest. Dammagletscher |
| Abmarsch: | 10.00 h zur Moorlandschaft |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Mitnehmen: | Feldstecher, Wanderausrüstung, Regenschutz |
| Dauer: | Wanderung: 4 bis 5 Stunden<br>16.30 h: Rückfahrt nach Göschenen |
| Kosten: | Fr. 20.–, ( Kinder unter 16 Jahren die Hälfte) |
| Anmeldung: | Bis 5. Sept. 09 per E-Mail an: heriberthuber.cons@bluewin.ch, oder Heribert Huber, Eyrütti 20 6467 Schattdorf |

C

Freitag, 25. September 2009

# Vortrag und Planetarium-Präsentation

## Stella Nova

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Unser Schicksal und unsere Herkunft sind eng mit der Geburt und dem Tod der Sterne verknüpft.

STELLA NOVA gewährt Einblicke: Was ist ein Stern? Wie funktioniert er? Wie enden Sterne? Was ist ein roter Riese? Was ist eine Super Nova?

Die Besucher verlassen das Planetarium mit interessanten Antworten zur Frage nach ihrem Ursprung und der Erkenntnis, dass Wissenschaft zwar «Wissen schafft», aber die Frage nach dem Sinn des Lebens damit nicht beantwortet ist.

Daniel Schlup wird uns neben der Vorführung von STELLA NOVA auch fachliche Hintergründe zu diesem Planetariumprogramm und den Einsatz der Planetariumtechnik für dieses Programm vorstellen.

| | |
|---|---|
| Organisation: | Hansruedi Boesch, Mitglied Vorstand der NGL |
| Referat und Präsentation: | Daniel Schlup, Leiter Ausstellung und Vermittlung VHS |
| Ort: | Verkehrshaus der Schweiz, Planetarium |
| Zeit: | 18.15 h |
| Dauer: | bis ca. 19.45 h |
| Kosten: | Fr. 15.– |

D

Donnerstag 8. Oktober 2009

# Golden-Age-Wanderung

Naturkundliche Wanderungen
zu den vier Jahreszeiten
für Seniorinnen und Senioren

**Rot – Zinzerswil – Buttisholz**

Hin-/Rückreise mit Bus Nr. 61

| | |
|---|---|
| Luzern ab | 12:33 h |
| Rot an | 13:13 h |
| Buttisholz Dorf ab | 16:41 h (ev. 16:26 oder 16:56) |
| Luzern an | 17:22 h (ev. 17:07 oder 17:37) |

Bitte überprüfen Sie die genauen Abfahrtszeiten!

Leichte Wanderung durch die ländliche Gegend des Rottals.
Wanderzeit knapp 3 Std.
Distanz 3 km / Höhendifferenz 80 m.

Landeskarte Blatt 1129 Sursee

| | |
|---|---|
| Leitung: | Thomas Weber<br>Bühlmatt 6<br>6277 Kleinwangen<br>tomwebster@bluewin.ch<br>041 910 49 32 |
| Treffpunkt: | Bahnhof Luzern<br>12.25 h<br>Bussbahnhof Bus Nr. 61 |
| Kosten: | Fr. 5.– |
| Durchführung: | Bei jeder Witterung |
| Anmeldung: | Keine notwendig |

E

Freitag, 6. November 2009

# Vortrag

## Sternstunden der fossilen Menschheit

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Die Evolution ist ein kontinuierlicher Vorgang ohne Ziel und Zweck. Aber im Nachhinein lassen sich Schlüsselereignisse charakterisieren, die dazu beigetragen haben, dass aus einem Seitenzweig der afrikanischen Menschenaffen über einen Zeitraum von 7 Millionen Jahren viele verschiedene Hominidenarten entstanden sind, von denen nur der Mensch bis heute überlebt hat.

Der Vortrag gibt Einblicke in die Evolutionsgeschichte der Hominiden und in neue computerunterstützte Methoden der Paläoanthropologie, in denen die Forschungsgruppe am Anthropologischen Institut der Universität Zürich international führend ist.

Referat: Prof. Dr. Christoph P. E. Zollikofer
Anthropologisches Institut,
Universität Zürich
www.aim.uzh.ch

Ort: Universität Luzern
Pfistergasse 20,
Hörsaal H1

Zeit: 18.15 h

Dauer: bis ca.19.30 h

F

Freitag, 20. November 2009

Vortrag

# Arbuskuläre Mykorrhizapilze – auf der Suche nach dem unerkannten Gold

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Referat: Dr. Fritz Oehl
Forschungsanstalt
Agroscope Reckenholz

Ort: Universität Luzern
Pfistergasse 20,
Hörsaal H1

Zeit: 18.15 h

Dauer: bis ca.19.30 h

Arbuskuläre Mykorrhizapilze gehen mit vielen Wild- und Kulturpflanzen eine sehr effiziente Symbiose ein. Die Forschung über diese Pilze ist jung, erlebt aktuell jedoch einen eigentlichen Boom; fast jährlich werden 5 bis 10 neue Arten beschrieben und Korrekturen an der Systematik vorgenommen. Im Vordergrund stehen das Verständnis der ökologischen Funktion und die Frage, wie diese nutzbar gemacht werden können. In der Schweiz werden die Pilze bisher vor allem bei (Wieder)-Begrünungen eingesetzt, andernorts liegt der Focus beim Einsatz in der Landwirtschaft.

Fritz Oehl gehört zu den international führenden Systematikern auf diesem Gebiet.

G

Freitag, 11. Dezember 2009

## Vortrag

# Schutzmassnahmen für den Kiebitz im Wauwilermoos

Eingeladen sind auch SIA-, SAC- und LSVV-Mitglieder

Der Kiebitz ist europaweit gefährdet. In der Schweiz ging sein Bestand von 1000 Paaren 1975 auf heute 100 zurück. Der Bruterfolg ist wegen hoher Gelege- und Kükenverluste durch Landmaschinen und Prädatoren so gering, dass sich unser Bestand nur dank Einwanderung halten kann. Seit 2005 prüft die Vogelwarte im Wauwilermoos Schutzmassnahmen für den Bodenbrüter. Dank der kiebitzfreundlichen Bewirtschaftung der Felder durch die lokalen Bauern, die von Bund und Kanton unterstützt wird, und dank Elektrozäunen gegen Fuchs & Co. schlüpfen nun 68% der Gelege und die mittlere Nachwuchsrate stieg auf 0,6 flügge Junge pro Paar. Das ist nur ganz knapp unter dem bestandsichernden Mass von 0,7 Junge pro Paar. Der Aufwand für die Schutzmassnahmen ist aber hoch, und wir versuchen nun, ihn auf ein erträgliches Mass zu reduzieren.

Referat: Dr. Luc Schifferli, Biologe
Schweizerische Vogelwarte
Sempach

Ort: Uni Luzern, Pfistergasse 20
Hörsaal H1

Zeit: 18.15 h

Dauer: bis ca.19.30 h

H

Donnerstag 14. Januar 2010

# Golden-Age-Wanderung

Naturkundliche Wanderungen
zu den vier Jahreszeiten
für Seniorinnen und Senioren

**Holderchäppeli – Schwarzenberg**

Hin-/Rückreise mit Bus Nr. 71

| | |
|---|---|
| Luzern ab | 13:50 h |
| Holderchäppeli an | 14:15 h |

Rückreise ab Schwarzenberg

| | |
|---|---|
| Schwarzenberg ab | 17:14 h |
| Malters Bahnhof an | 17:27 h |
| Malters Bahnhof ab | 17:32 h |

Bitte überprüfen Sie die genauen Abfahrtszeiten!

Schöne Winterwanderung über Lehnhof – Scharmis – Schwendegg nach Schwarzenberg.

Wanderzeit 2,5 Std. / Distanz 3,5 km
Höhendifferenz 100 m, Berg ab.

Landeskarte Blatt 1150 Luzern,
1149 Wohlhusen

Leitung: Thomas Weber
Bühlmatt 6
6277 Kleinwangen
tomwebster@bluewin.ch
041 910 49 32

Treffpunkt: Bahnhof Luern 13:40 h
Busbanhof Bus Nr. 71

Kosten: Fr. 5.–

Durchführung: Bei jeder Witterung

Anmeldung: Keine notwendig

Name:

Vorname:

Strasse:

Beruf/Titel:

PLZ:

Ort:

E-Mail:

Ort, Datum,
Unterschrift:

Senden an: Hans R. Boesch
Mettenwylstr. 17
6006 Luzern

Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft Luzern geniessen folgende Vergünstigungen:

– freien Eintritt zu den Vorträgen
– neue Publikationen der Gesellschaft, in der Regel kostenlos
– Teilnahmeberechtigung bei den Exkursionen
– ermässigten Eintritt in den Gletschergarten und ins Naturmuseum Luzern

Jahresbeitrag:

| | |
|---|---|
| Einzel | Fr. 45.-- |
| Familie | Fr. 60.-- |
| Studenten | Fr. 20.-- |
| Kollektiv | Fr. 70.-- |
| Gönner | Fr. 100.-- |

Konto NGL: PC 60-510921-5

# Beitrittserklärung Naturforschende Gesellschaft Luzern

www.ngl.ch

naturforschende
gesellschaft luzern